

Martina Holder-Franz

**«... dass du bis zuletzt leben kannst.»**

Spiritualität und Spiritual Care bei Cicely Saunders

**T V Z**

Theologischer Verlag Zürich

# Inhalt

<b>Sterben ist ein Prozess – Palliative Care eine Unterstützung dabei</b> <i>Claudia Bandixen</i>	9
<b>Palliative Care – Chance und Herausforderung für die Seelsorge</b> <i>Christoph Morgenthaler</i>	12
<b>Vorwort</b>	17
<b>1. Einleitung</b>	
1.1. Cicely Saunders – Begründerin der modernen Hospizbewegung	19
1.2. Cicely Saunders und die Rezeption im deutschsprachigen Raum	20
1.3. Aktuelle Entwicklungen in der Schweiz	22
1.4. Die Diskussion innerhalb der Kirchen Europas	23
1.5. Zielsetzung, Vorgehen und Aufbau der Arbeit	24
<b>2. Zu den Begriffen Spiritual Care, Spiritualität und Seelsorge</b>	
2.1. Spiritual Care	27
2.2. Spiritualität	27
2.2. Seelsorge	29
<b>3. Biografie unter besonderer Berücksichtigung von Cicely Saunders' spiritueller Entwicklung</b>	
3.1. Frühe Jahre	33
Familie und Kindheit	33
Von der Krankenschwester zur medizinischen Sozialarbeiterin	35
Cicely Saunders' religiöse Entwicklung	38
Exkurs: C. S. Lewis (1898–1963)	40
David Tasma's Vermächtnis	44
Medizinstudium und freiwillige Mitarbeit in St. Luke's Hospital	46
Schmerzforschung in St. Joseph's Hospital	48
Exkurs: Olive Wyon (1881–1966)	52
Die Gründerpatientinnen Mrs. G. und Louie	53
Antoni Michniewicz	59

Exkurs: Juliana von Norwich (um 1342–1413)	61
Exkurs: Pierre Teilhard de Chardin (1881–1955)	64
Die Schweizer Kommunität Grandchamp	66
3.2. St. Christopher's Hospice	69
Von der Vision zum ersten Konzept	69
Gründung der Stiftung und Eröffnung des Hospizes 1967	73
Total Pain	78
Die Bedeutung des familiären und sozialen Umfelds	81
Freiwillige als Teil der Hospizgemeinschaft	83
Kunst, Literatur und Musik in der Palliative Care	85
Wie Spiritual Care gestaltet werden kann	85
Exkurs: Victor E. Frankl (1905–1997)	86
Exkurs: Henri J. M. Nouwen (1932–1996)	89
Der medizinische Auftrag des Hospizes	91
Cicely Saunders' Einstellung zur Suizidhilfe	94
Cicely Saunders als Hospizleiterin	98
3.3. Älterwerden und Loslassen	100
Eheschliessung mit Marian Bohusz-Szyszko	100
Anerkennung des Lebenswerks	100
<b>4. Das Spiritualitätsverständnis von Cicely Saunders und die Auswirkungen auf ihr Spiritual-Care-Konzept</b>	
4.1. Von Spiritual Pain zu Spiritual Care	105
4.2. Wesentliche Bewegkräfte ihrer Spiritualität	109
4.3. Partikularität und Universalität von Spiritualität in der Palliative Care	112
4.4. Die Aufnahme von Cicely Saunders' Konzept durch die WHO	116
4.5. Zur Bedeutung von <i>community</i> in Cicely Saunders' Palliativkonzept	118
<b>5. Bleibende Impulse von Cicely Saunders' Spiritual-Care-Ansatz für Seelsorge und Ethik</b>	
5.1. Bezüge zur aktuellen Seelsorgediskussion	123
Der Beitrag der Seelsorge zur Palliativversorgung	123
Seelsorge, Sinnsuche und die Unverfügbarkeit des Lebens	124
Im Geist der Freundlichkeit und Liebe:	
Seelsorgeauftrag in gesellschaftlicher Verantwortung	127
Seelsorge in interdisziplinären Teams	128
Trost und Umgang mit Symbolen und Ritualen	128

Seelsorge im System bzw. in Systemen	129
Ausblick	130
5.2. Bezüge zur aktuellen Ethikdiskussion	131
Erzählen und Ethik	134
Christliche Ethik als Liebesethik	138
Ausblick	142
<b>6. «Bleibt hier und wacht!» – Kirche im Dienst der Mitmenschlichkeit</b>	143
<b>Summary</b>	150
<b>Literaturverzeichnis</b>	
Cicely Saunders	155
Ausgewählte Werke	155
Unveröffentlichtes Material	155
Interviews	156
Filme über St. Christopher's Hospice	156
Weitere Literatur	156
<b>Anhang</b>	
Cicely Saunders (1918–2005):	
Kurzbiografie und wichtige Schriften	165
Chronologische Bibliografie der Veröffentlichungen	
Cicely Saunders' von David Clark	169
Bildnachweis	183